



Hasseler

Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 360

Donnerstag, 9. Juni 2016

16. Jahrgang

So ein Wetter!

HASSEL . Wetterkapriolen machen uns nun schon seit Wochen zu schaffen. Seit Tagen werden Unwetter aus Bayern und anderen Teilen Deutschlands gemeldet. Neben Millionenschäden waren leider auch 7 Tote zu beklagen. Ganz so schlimm hat es Hassel nicht getroffen. Ein großer Hagelschauer ging am 13. Mai nieder und hinterließ teils eine 10 cm hohe Hagelschicht. Getroffen wurden davon die Marktstände, die auf dem Hasseler Marktplatz für den ersten „Hasseler Pfingstmarkt“ aufgebaut war. Die Dächer der Marktstände wurden stark in Mitleidenschaft gezogen. Weitgehend Glück hatte man dafür aber am Veranstaltungstag selbst.



Foto: Bert Zitt



Die Kindergartenkinder hatten besonderen Spaß bei ihrer musikalischen Eröffnung.

- wir / Foto: D. Wirth

AWO-Frühlingsfest mit Jubilarehrungen

Hassel, 23.04.2016 . Zum ersten Mal fand in der AWO-Begegnungsstätte ein Frühlingsfest mit Jubilarehrungen statt. Da im letzten Jahr keine Ehrung stattfand, waren in diesem Jahr 35 Jubilare zu dieser Feier eingeladen. Die entsprechend dem Anlass dekorierte Begegnungsstätte „Altes Wasserwerk“ bot dafür einen würdigen Rahmen. Von den eingeladenen Jubilaren waren 24 anwesend. Der Shantychor der Marinekameradschaft Neunkirchen eröffnete die Feier mit einigen volkstümlichen Weisen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schriftführerin Gabi Junk wurden alle Ehrungen durch die kürzlich neu gewählte Kreisvorsitzende Elke Eder-Hippler und die 1. Vorsitzende Elfriede Holweck vorgenommen. Es wurden für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Arbeiterwohlfahrt: Anneliese und Robert Gebhard, Erika Klawikowski, Renate und Walter Porada, Karin und Karl Stastny, Marianne und Theo Uhl und Willi Zitt. Entschuldigt waren Angelika und Otto Bieg und Wolfgang Schmelzer. Für 20 Jahre Mitgliedschaft: Brigitte Gries, Rosel Hörner, Auguste Junk und Manuela Wass. Entschuldigt waren Gundi Hempel und Ute Toussaint-Uth. Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Ruth Bohlander. Für 30 Jahre Mitgliedschaft: Irmgard Grund, Karl-Heinz Hårdter, Georg Klawikowski, Josef Neu und Brigitte Weyerich und für 35 Jahre Mitgliedschaft: Erika Neu, Anneliese Breit und Elfriede und

Herbert Holweck. Die Jubilare erhielten einen kostenlosen Imbiss, zwei Freigetranke und eine Urkunde. Dazu je nach Mitgliedsjahren noch ein Weinpräsen, Schnaps oder einen Blumenstrauß. Außerdem bekamen die Mitglieder mit 25-jähriger Mitgliedschaft noch die silberne und die Mitglieder mit 30-jähriger Mitgliedschaft die goldene AWO-Ehrennadel.

Nach einem kurzen Schlusswort durch Gabi Junk unterhielt der Shantychor noch mit einigen Liedbeiträgen. Anschließend wurde natürlich wie immer auch für das leibliche Wohl, dieses Mal mit Kartoffelsalat und Grillschinken, bestens gesorgt. Alle Anwesenden freuten sich über den schönen unterhaltensreichen Nachmittag.



Das Bild zeigt alle Jubilare der Arbeiterwohlfahrt zusammen mit der Kreisvorsitzenden Elke Eder-Hippler und dem stellvertretenden Vorsitzenden Fritz Ulrich.
- G. Junk / Foto: AWO -

**RENAULT**
Passion for life**DACIA**
Service

Autohaus Erich Bender

Ihr zuverlässiger Renault- & Dacia-Partner in St. Ingbert



Autovermietung • Abschleppdienst • Reifendienst • Tuning • Werkstatt

Unsere Leistungen für Sie:

- Renault Neufahrzeuge - keine EU-Importe
- Renault Z.E. Elektrofahrzeuge - Verkauf & Service
- Vielfältiges Angebot an Gebrauchtwagen
- Ihre Nr. 1 für RenaultSport-Modelle an der Saar
- Mehrfach ausgezeichnete Meisterwerkstatt
- HU/AU im Hause

Qualität und Service seit mehr als 60 Jahren!

Autohaus Erich Bender
Obere Kaiserstrasse 7-11 • 66386 St. Ingbert-Röhrbach
Telefon: 0 68 94 - 56 21 • info@autohaus-erich-bender.de
www.autohaus-erich-bender.de

Sommerfest der Wander- und Naturfreunde an der Schopphübelhütte

HASSEL . Am 11. und 12. Juni 2016 findet das Sommerfest der Wander- und Naturfreunde an der Schopphübelhütte in Hassel statt. Neben Flammkuchen und Pizza aus dem Holzbackofen und einem Kuchenbuffet werden weitere Leckereien angeboten. Bei schönem Wetter können alle Besucher den stimmungsvollen Biergarten genießen.

Samstags beginnt das Sommerfest um 15.00 Uhr und sonntags um 10.00 Uhr. Sonntags gibt es für die kleinen Gäste kleine Geschicklichkeitsspiele bei denen attraktive Preise winken. Die Wander- und Naturfreunde freuen sich auf Ihren Besuch. Nähere Informationen unter: www.wanderverein-hassel.de

- Christa Marzlin-Becker -

Fünftagesfahrt des Gesangvereins 1881 Hassel

FRANKENLAND, 22.-26.05.2016 . Zur diesjährigen Fünftagesfahrt starteten 33 gutgelaunte Saarländer in Hassel mit dem Bus ins Frankenland. Nach einem Zwischenstopp in Hockenheim ging es weiter nach Dinkelsbühl, wo eine Mittagspause eingelegt wurde. Planmäßig erreichte die Gruppe um 17 Uhr die Unterkunft im Hotel „Zum Böhm“ in Rothaurach. Nach der Zimmerverteilung und dem Abendessen ließen wir den Tag ausklingen.

Nach einem guten Frühstück ging es am Montag nach Nürnberg, zu einer Stadtrundfahrt und zur Firma Lebkuchen Schmidt. Abends gab es ein Fränkisches Büffet. Am Dienstag standen der Besuch der Befreiungshalle in Kelheim, eine Schifffahrt durch den Donaudurchbruch, sowie ein Besuch in Kloster Weltenburg auf dem Programm. Nach einen guten

Dreigang-Menü klang der Abend mit Vorträgen der Mitreisenden aus. Am Mittwoch ging es zur Schlossbesichtigung nach Ansbach. Nach der Mittagspause wurde eine Rundfahrt auf dem großen Brombachsee gemacht. Nach einem leckeren Abendbüffet saß man noch ein paar Stunden bei Gesang und Vorträgen zusammen. Am Donnerstagmorgen heiß es von den Gastgebern Abschied nehmen. Nach einer Pause mit Prosecco, gestiftet vom Hotel „Zum Böhm“, wurde gegen Mittag in Schwäbisch Hall eine Pause eingelegt. Abschluss mit Abendessen war im Gasthaus „Zum Frauenstein“. Gut erholt trafen die Teilnehmer gegen 19 Uhr in Hassel ein.

Für 2017 ist ein Ausflug vom 17. bis 21. Mai an den Bodensee geplant. - U. Schäfer -

Ein erlebnisreicher Tag der Kita-Kinder mit den Fußballern

HASSEL . Einen ganz besonderen Tag erlebten die Kinder der Kita Herz Jesu Hassel. Denn der stellvertretende Ortsvorsteher Andreas Abel, Präsidiumsmitglied der SV Elversberg, hatte zwei Stammspieler der SV Elversberg, Daniel Batz (Torwart) und Thomas Birk (Abwehr), mitgebracht. Zunächst gab es eine „echte Pressekonferenz“ mit den Spielern, dann Training mit den Profis. Maskottchen Paul war auch dabei.

Mit viel Respekt wurden in der Pressekonferenz Fragen gestellt, zunächst reserviert, dann aber wurden die Kids warm und legten los. Dazu trug sicherlich bei, dass Daniel Batz und Thomas Birk sich gut auf die Kitabewohner einstellen konnten. „Wie entscheidet der Trainer, dass bestimmte Spieler aufs Feld dürfen?“, „Wie spielt man einen Doppelpass?“, „Wann gibt es eine gelbe oder rote Karte?“, „Wieso foulten immer die anderen Spieler?“, „Wie kann ich Profi-Fußballspieler werden?“, „Wie steigt man in die höhere Liga auf?“ oder „Wie wird man der beste Spieler?“, die Profispieler der SV Elversberg konnten sich gar nicht vor Fragen retten.

Da eine Autogrammstunde dazugehört, stellten sich alle dazu an und zwar bei beiden Spielern. Mächtig stolz waren die Kleinen, als sie nachher noch mit den Spielern trainieren, ja sogar dem Keeper Daniel Batz einen Schuss in Tor setzen durften. Geübt wurden Passspiel und viel Technik, etwa 25 Minuten pro Gruppe. Einige Kids gehören der G-Jugend der SG Hassel an und zeigten gute Ansätze, wofür sie ein besonderes Lob von Thomas Birk erhielten.

Mit dabei war auch Peter Eiden, Leiter des Nachwuchs-Leistungszentrums der SV Elversberg für den kompletten Jugendbereich. Er betont: „Wir sollen nicht in Konkurrenz treten mit der SG Hassel. Dort

gibt es ein gutes Jugendtraining. Erst die U 11/12 Teams sind in unserem Fokus. Uns kommt es darauf an, in diesem Workshop für den Fußball zu sensibilisieren und Besucher ins Stadion der SV Elversberg zu bekommen.“ Der Hasseler G-Jugendtrainer Christian Stopp und der Vorsitzende des Gesamtvereins der SG Hassel, Andreas Abel verfolgten die strahlenden Gesichter der Kleinen. Normalerweise geht die SV Elversberg nur an Grundschulen, dort hat man schon gute Erfahrungen gemacht, die Grundschüler fragen gezielter und forscher. In der Kita Herz Jesu wurde jedoch eine Ausnahme gemacht. Dort sind nämlich viele fußballinteressierte Kinder.

Das Pilotprojekt verlief optimal, Spieler und Kids waren begeistert. Auf die Frage, welchen Vorteil die Kleinen von diesem Training hätten, kamen Antworten wie „So werde ich ein besserer Spieler“, „Heute kann ich meine Technik verbessern“ und „Hier kann man die Tricks der Profis lernen“. Freikarten zum Spiel der SV Elversberg bekamen alle Kita-Kinder sowie ihre Eltern. Sie dürfen dann sogar mit den Spielern einlaufen. - cst / Foto: C. Strobel -



Notrufe

Feuerwehr	112
Polizei	110
Notarzt / Rettungsleitstelle	112
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach und Rohrbach erreichen Sie unter der Rufnummer:

06894/4010

Kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Augenarzt

- Sa./So., 11./12.6.: Dr. Hans Gliem
Saarbrücken, Dudweilerstraße 2
☎ 0681/33547
- Sa./ So., 18./19.6.: GemPraxis Dr. Weiner & Koll.
Homburg, Talstraße 26
☎ 06841/5033, ☎ 0160-3053451

HNO-Arzt

- Sa./ So., 11./12.6.: Dr. Ortrud Simdorn-Frank
St. Ingbert, Poststraße 3
☎ 06894/39593
- Sa./So., 18./19.6.: Katharina Kowalczyk
Saarbrücken, Sulzbachstraße 2
☎ 0681/36282

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

- Sa./ So., 11./12.6.: Dr. Thomas Walle
N' würzbach, Kirkeler Straße 11
☎ 06842/7033

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen

Samstags und sonntags:

Marienhauklinik Kohlhof
☎ 06821/363 2002

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

- Sa./So., 11./12.6.: TA Scholz
St. Ingbert, Oststraße 74
☎ 06894/8950501
- Sa./So., 18./19.6.: TÄe Dr. Götz
Kirkel-Limbach, Im Teich 1
☎ 06841/89396

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

- Sa., 11.06.2016: Rats-Apotheke Hassel
Hassel, Marktplatz 10 a
☎ 06894/956028
- So., 12.06.2016: Hirsch-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 22
☎ 06894/2160
- Sa., 18.06.2016: Saar-Apotheke im Kaufland
St. Ingbert, Grubenweg 7
☎ 06894/9900685
- So., 19.06.2016: Ingobertus-Apotheke,
St. Ingbert, Poststraße 26
☎ 06894/92680

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

dienstags und freitags jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr
☎ 06894/51041 (Bernd Burger), Fax 956511
eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde Ortsvorsteher Markus Hauck:

montags 17.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:

Nur nach Vereinbarung ☎ 0176/61678681

www.hassel-saar.de

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,
eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2014. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 361
Mittwoch, 15.06.2016**



Prot. Kirchengemeinde Hassel

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte:
ab 12.00 Uhr: Mittagstisch 60+ Info und Anmeldung: Pfarramt (☎ 5609)

Speiseplan: Nach jedem Essen gibt es einen leckeren Nachtisch und einen Kaffee!

- 08.06.: gebackener Fleischkäse mit Nudelsalat
- 15.06.: Schnitzel mit Kroketten und Salat
- 22.06.: Chili con Carne mit Reis und Salat
- 15.15 – 16.15 Uhr: Kids-Club mit Markus Trick für Kinder der 1. bis 3. Klasse
- 16.30 – 17.30 Uhr: Youngstars Club mit Markus Trick für Kinder der 4. – 6. Klasse

jeden Donnerstag in der ev. Begegnungsstätte:
20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

jeden Freitag:
ab 8.00 Uhr: Elternkaffee

jeden Freitag in der Begegnungsstätte:
15.15 – 16.00 Uhr: Präparanden, Pfrin. E. Beck und Gemeindediakon W. Wagner
18.30 – 21.30 Uhr: EKO-Treff für Jugendliche ab 14 Jahren mit M. Trick

Sonntag, 12. Juni 2016:
10.00 Uhr: Gottesdienst/Taufe, A. Beck

Montag, 13. Juni 2016:
14.30 Uhr Seniorenkaffee, ev. Begegnungsstätte

Sonntag, 19. Juni 2016:
10.00 Uhr: Gottesdienst, E. Beck

Montag, 20. Juni 2016:
19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis



Jehovas Zeugen Versammlung Blieskastel

Königreichssaal Blieskastel-Bierbach, Pfalzstraße 16
jeden Sonntag:

- 10.00 – 11.45 Uhr: Biblischer Vortrag und Wachturmstudium (in deutsch)
- 13.00 – 14.45 Uhr: Biblischer Vortrag und Wachturmstudium (in russisch)

jeden Mittwoch:
19.00 – 20.40 Uhr: Bibelstudium und Besprechung biblischer Themen (in russisch)

jeden Donnerstag:
19.00 – 20.40 Uhr: Bibelstudium (in deutsch)

Werbung bringt Gewinn! Rufen Sie uns an:

06894/570719

Kleinanzeigen

Brauerei Becker Bierkrüge, Gläser, Aschenbecher u. v. a. Artikel gesucht oder verkauft
D. Wirth, Sebastianstr. 46, ☎ 06894/57 07 19



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Samstag, 11. Juni 2016:

17.30 Uhr Vorabendmesse/Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Kindertagesstätte

Mittwoch, 15. Juni 2016:

18.00 Uhr: Amt

Samstag, 18. Juni 2016:

17.30 Uhr Vorabendmesse
2. Sterbeamt für Erika Zitt, Jahrgedächtnis für Hans und Maria Graus, Amt für Maria Bucher, Karl und Elisabeth Kraut und verstorbene Söhne,

Mittwoch, 22. Juni 2016:

18.00 Uhr: Amt

Wir danken allen, die mit uns von unserer lieben Verstorbenen

Anneliese Brück

Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Ganz besonderen Dank der Praxisgemeinschaft Drs. Bieg, Pflegedienst Bleif und allen, die uns in der Pflege unterstützt haben.

Im Namen aller Angehörigen

*Christa Gehring
Ingrid Zitt*

- Neu- und Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

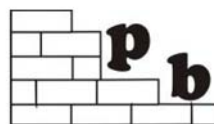
Seit 1896

Bauunternehmung

Peter Brengel GmbH

Auf der Heide 37

66386 St. Ingbert-Hassel



☎ **06894/580708**

☎ **06894/570944**

☎ **0171/7796170**

Termine der Feuerwehr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Hassel

Aktive Wehr:

Montag, 13.06.2016: 19.00 Uhr Ausbildungsabend

Montag, 20.06.2016: 19.00 Uhr Ausbildungsabend

Jugendfeuerwehr:

Mittwoch, 16.06.2016: 18.00 Uhr Gruppenstunde



Jochen Schneider neuer St. Ingberter Wehrführer

ST. INGBERT, 30.05.2016 . In einer Versammlung wurde für den zurückgetretenen Wehrführer Menges nun der Hasseler Löscheinbezirksführer Jochen Schneider gewählt. Schneider konnte die Wahl mit 85 Stimmen vor Wolfgang Zintel (81) für sich entscheiden. Zum stellvertretenden Wehrführer wurde Marco Schmelzer gewählt. - wir / Foto: Wirth -



HEINRICH Immobilien

Dipl. BW (FH) Immobilienwirt Oskar Heinrich

Alte Bahnhofstraße 2, 66386 St. Ingbert
heinrich.my-next-home.de

Tel. 06894/9557332 oder 0176/24097075

Für vorgemerkte Kunden ständig gesucht: EFH, MFH, ETW, Grundstücke in allen Preisklassen!

Fliesenleger - Fachbetrieb

Albert Schulz

Ihr Fachmann rund um
Fliesen- und Natursteinverlegung

Tel: 06894 / 5823439

Mobil: 0176 / 81139506

Eisenbergstr. 27
66386 St. Ingbert

www.fliesen-albert-schulz.de

Praxisübergabe im Doppelpack



Dr. med. Andreas Bieg und seine Frau Stephanie Bieg (links) und die beiden neuen Ärzte Dr. med. Thomas Meißner und seine Kollegin Frau Katharina Goriaux. Beide Ärzte sind in der Gemeinschaftspraxis Dres. med. Brenner & Frey, Dudo-Platz 1, 66125 Saarbrücken-Dudweiler angestellt.

Nach über 43 Jahren fürsorglicher Praxistätigkeit haben Andreas Bieg und seine Frau Stephanie Bieg ihre Tätigkeit als niedergelassene Hausärzte beendet. Beide freuen sich auf einen neuen Lebensabschnitt. Diesen neuen Abschnitt werden die Eheleute Bieg auf keinen Fall Ruhestand nennen. Die gemeinsam geführte Praxis in der Blumenstraße 4 in Hassel wird von den beiden Ärzten Dr. med. Thomas Meißner, Facharzt für Innere Medizin, und seiner Kollegin Frau Katharina Goriaux, Fachärztin für Allgemeine Medizin, übernommen.

Dr. med. Thomas Meißner hat nach seiner Tätigkeit im Krankenhaus viele Jahre in einer Arztpraxis in Homburg gearbeitet. Nun freut er sich gemeinsam mit seiner Kollegin Katharina Goriaux, die ebenfalls nach mehrjähriger Tätigkeit

in einer Hausarztpraxis Erfahrungen sammeln konnte, die Aufgaben der Eheleute Bieg zu übernehmen.

Gemeinsam mit dem Ihnen bekannten Praxisteam freuen sich die beiden neuen Ärzte, Sie ab dem 11.07.2016 in den neu gestalteten Praxisräumen willkommen zu heißen. In der Umbauphase vom 23. Juni bis einschließlich 08. Juli ist die Praxis geschlossen. Die Vertretungen entnehmen Sie bitte jeweils dem aktuellen Aushang. Alle Ihnen bekannten Rufnummern bleiben weiterhin geschaltet.

Hier ein kurzer Auszug aus unseren Leistungen:

EKG, Ergometrie, 24-h-Blutdruck- und EKG-Messung, Lungenfunktion, Ultraschall des Bauchraumes, Schilddrüsensonographie, Check-Up, Impfungen, Laboruntersuchungen, Psychosomatische Grundversorgung.

Gemeinschaftspraxis Dres. med. Brenner & Frey

ZweitPraxis am Standort St. Ingbert / Hassel

Dr. med. Meißner & Goriaux

Fachärzte für Innere und Allgemeine Medizin

Blumenstraße 4 | 66386 St. Ingbert

Telefon 06894 - 51177 | Fax 06894 - 57754

www.meissner-goriaux.de



bma.de

Erste Hasseler Brinnches-Tour fand großen Anklang

HASSEL, 07.05.2016 . Die erstmals von der VHS-Nebenstelle Hassel als Stadtteilführung durchgeführte Brinnchestour fand sehr großen Zuspruch. Knapp 30 Teilnehmer wanderten bei herrlichem Wetter vom Kahlebergbrinnche bis zur letzten Station der sechs „Brinncher“, zum Schopphübelbrinnche.

Das erste angesteuerte Brinnche war das Kahlebergbrinnche, wo Dozent Johann Betz erklärte, dass dies kein gefasster Brunnen sei, sondern es quelle aus dem Felsen, fließe bis zum Wanderweg und versickere dann im Sandboden. Anders war es beim Jungfern- oder Kuckucksbrinnche, das die Wander- und Naturfreunde in den siebziger Jahren gefasst hatten. Zwar trage der Brunnen die Aufschrift „Kein Trinkwasser“, aber das sei zum Schutz der Verantwortlichen dort angebracht. Es verfüge auch über eine konstante Temperatur. „Früher“, so Johann Betz, „wurde aus dem Brünnechen Wasser entnommen, vor allem bei Vereinsfesten und Waldfesten, die meist an diesen Brünnechen stattgefunden haben. Man hat Erbsensuppe abgekocht“. Waldfeste von Hasseler Vereinen waren oft an Brünnechen lokalisiert, so auch in der „Schlösschendell“, wo der Horstenbrunnen beheimatet ist. Woher der Brunnen seinen Namen hat, ist vielen nicht bekannt. Dazu mehr im „Hintergrund“.

Die Namensgebung des Christkönigsbrunnens ist nicht abschließend geklärt, wahrscheinlich stammt er von dem Pfadfindern. Streng genommen ist er nur eine Quelle, die schwer zugänglich ist in abschüssigem Gelände. Auf dem Hochscheid wurde das fünfte Brinnche in Augenschein genommen, das Hainbuchebrinnche. Es ist ein „echter Brunnen“, um den Hainbuchen stehen und der früher als Viehtränke für den nahe gelegenen Hof diente. Endstation war das Schopphübelbrünnechen, das leider momentan nicht fließt. Der Verein der Natur- und Wanderfreunde bemüht sich, den Fehler zu finden. Extra für die VHS-Wanderer hatte Hüttenwart Norbert Marzlin die Schopphübelhütte geöffnet, um die durstigen Wanderer zu versorgen. Viele kannten die Hütte noch nicht und fanden sie idyllisch gelegen, zudem noch mit Spielplatz, der besonders von den mitgewanderten Kindern genutzt wurde. Diesen hatte die Wanderung

gut gefallen, „sie war richtig interessant und cool“, so Chiara. „Und ich habe bei der Wanderung viel gelernt“, betont Helena. Laura fand die Wanderung toll, „Mir haben die Anblicke der Brunnen und die Umgebung sehr gut gefallen“. Die Erwachsenen konnten dem nur beipflichten. „Es hat einfach alles gestimmt, die Organisation der Wanderung, die Informationen durch den Dozenten und das Wetter“, so eine Teilnehmerin. „Das war eine gute Idee“. - C. Strobel -

Hintergrund

Der Horschdebrunnen

Hassel . In unmittelbarer Nähe liegen in Hassel die beiden Brunnen: der „Christ-König-Brunnen“ und der „Horstenbrunnen“, die beide schon vor dem Zweiten Weltkrieg unter Naturschutz gestellt wurden.

Vielfach wird die Frage gestellt, wie kam der „Horschdebrunnen“ zu seinem Namen, hat er etwas mit Horst Wessel zu tun? Der Brunnen ist nicht nach Horst Wessel, dem Texter des SA-Kampfliedes, benannt. Seinen Namen erhielt der Horstenbrunnen wohl schon vor dem Ersten Weltkrieg und zwar nach einem St. Ingberter Bürger namens Karl Georg HORST (1840 – 1891, Foto rechts), der hier regelmäßig Bäder nahm, um sich von seiner Gehbehinderung zu heilen. In Felsen eingehauen stand zu lesen: „Heil jedem kranken Leib zu Ehren Vater Kneipp“.

Horst führte mit seiner Ehefrau Josefine gegenüber der Wollbachstraße eine Gaststätte in der Blieskasteler Straße 65 von St. Ingbert, die danach von der Familie Schäfer übernommen wurde.

Um die Mitte des 17. Jahrhunderts erbaute sich der Graf von Esebeck, der sich wohl das schönste Plätzchen in seinem Leben ausgesucht hatte, ein Lustschlösschen und errichtete Anlagen, einen Weiher mit Forellen und Zierfischen und anderes mehr. Diesem Weiher spendete der „Horstenbrunnen“ in überreicher Fülle sein Wasser. Der Weierdamm ist noch gut erhalten. - Wirth / Foto: Archiv Wirth -

Wer kann zum Horschdebrunnen oder den anderen Hasseler Brunnen alte Fotos oder Informationen geben? Der wende sich bitte an Dieter Wirth, per ☎ tagsüber Stadtarchiv 06894/13-204 oder Mail info@dhwirth.de.





Rolläden
Fenster
Türen
Tore



Baulemente Schmidt
VERKAUFSBÜRO HASSEL
Rohrbacher Str. 10 • ☎ 0152-37133119

US Air Force im Fröschenpfuhl gelandet

Hassel, 01.05.2016. Das Frühlingsfest der Reservistenkameradschaft Hassel, das am Maifeiertag im Freizeitgelände Fröschenpfuhl stattfand, wartete gleich mit mehreren Überraschungen auf. War der Aufbau am Vortag problemlos verlaufen, so setzte dann über Nacht ein Dauerregen ein, der das Schlimmste befürchten ließ. Aber alle Schwarzseher wurden Lügen gestraft. Am Morgen des Frühlingsfestes hörte der Regen auf und von Mittag an schien intensiv die Sonne, so dass wieder viele Maiwanderer den Weg zu den Hasseler Reservisten fanden. Zum Beispiel Walter und Heike Nuhn, die sich elsässischen Flammkuchen schmecken ließen, bevor sie zu einer großen Wanderung durch den Hasseler Wald starteten. Besonders angetan waren die Beiden von einem Event, das die RK Hassel aus Sicherheitsgründen nicht angekündigt hatte. Die United States Air Force Europe Band Touch 'n Go aus Ramstein trat in einem Open-Air-Concert auf und spielte bis in den späten Nachmittag aktuelle Hits, aber auch Oldies. Die Gruppe besteht aus sieben Profimusikern, darunter zwei Sängerinnen, ist für die Truppenbetreuung zuständig und füllt bei ihren europaweiten Auftritten auch große Hallen. Dass diese Gruppe für einen Live Act in Hassel gewonnen werden konnte, war der Vermittlung von Sergeant First Class a. D. Thomas Favia zu verdanken. Der mit großem Equipment und Show-Effekten angereicherte Auftritt der Band begeisterte die Besucher, die für ihre Beifallsstürme umgehend Zgaben erhielten.

Die Hasseler Reservisten nutzten ihr Frühlingsfest aber auch, um langjährigen Helfern zu danken. So erhielten Jutta Kraus (Landesgeschäftsstelle des Reservistenverbandes), Ludwig Schäfer (RK Spiesen-Elversberg), Norbert Thäder (RK Bischmisheim) und Gerhard Sachs (RK Sulzbachtal) vom 1. Vorsitzenden der RK Hassel Jürgen Wittmer, Martina Theobald (RK Hassel) und dem stellvertretenden Landesvorsitzenden Thomas Geller Ehrenurkunden und Rotwein. Auch Verbands Ehrungen wurden vorgenommen. So wurden Ingo Gerber und Manfred Gries für 25 bzw. 50 Jahre Mitgliedschaft im Reservistenverband ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Bronze erhielten neben Gries Valeri Koroljuk und Achim Steinfels. Eine Ehrennadel in Bronze ging an Joachim Kannengießer.

Stefan Jakobi / Foto: D. Wirth



Reservistenwettkampf am Itzenplitzer Weiher

Hassel/Schiffweiler. In landschaftlich reizvoller Umgebung und bei herrlichem Wetter hat die Reservistenkameradschaft (RK) Hassel beim Reservistenwettkampf „Itzenplitz“ ihren Vorjahrestitel verteidigt. Das Team Hassel II, das vom Stabsunteroffizier der Reserve d. R. Marc Horn, dem Stabsgefreiten d. R. Michael Stoltz und dem Hauptfeldwebel d. R. Peter Theobald gebildet wurde, belegte in der militärischen Wertung der von der RK Heiligenwald organisierten Veranstaltung den ersten Platz. Der dritte Platz ging an RK Hassel I. Bei den zivilen Teilnehmern stand die Frauen-Mannschaft der RK Hassel auf dem Siebertreppchen. Der Wanderpokal bleibt somit in Hassel. Siegen die Hasseler in den kommenden Jahren ein drittes Mal, geht der Pokal in ihr Eigentum über. Der Vielseitigkeitswettkampf, an dem 30 Personen teilnahmen, darunter auch eine US-Mannschaft von der Airbase Ramstein, dauerte sieben Stunden und machte allen viel Spaß. Sieben Stationen waren zu absolvieren. Nach einem Karte-Kompass-Test und einer Geschicklichkeitsübung mussten die Teilnehmer an einer San-Station ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse unter

Beweis stellen. Danach wurde ein Handgranaten-Zielwurf geübt und ein Seilsteg auf Zeit überquert. Eine Schlauchbootfahrt auf Zeit und ein Luftgewehr-Schießen im Schießstand des örtlichen Schützenvereins beschlossen die Traditionsveranstaltung. - S. Jakobi -

METZGEREI DIETMAR MALLICK

WIR kochen für SIE:

**Montags ist Suppentag,
dienstags und donnerstags bieten**

wir ein komplettes Essen an.

Der Speiseplan für die kommende Woche hängt in der Metzgerei aus.

Außerdem haben wir unser
„Trockensortiment“ erweitert!

Metzgerei Dietmar Mallick

Hassel, Marktplatz 12 a, ☎ 06894/53397

